

An dem InnoPlanta Forum 2010
„10 Jahre InnoPlanta - Grüne Biotechnologie ist weltweite Realität“

- nehme ich teil mit ... Personen
- kann ich leider nicht teilnehmen.

Name:

Einrichtung:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:



Schaugarten



Stiftungsgut



Ihre Anfahrt

InnoPlanta Forum 2010

„Mit dem Auto“

Autobahn A2, Ausfahrt 64- Alleringersleben abfahren.
Dann auf der L40 nach Süden Richtung Wefensleben/
Ummendorf fahren.
In der Ortschaft Belsdorf (1. Ortschaft nach Autobahnabfahrt)
an der Ampel rechts abbiegen Richtung Sommerschenburg.
In Sommerschenburg erste Abbiegung nach links nehmen
Richtung Badeleben.
In Badeleben immer geradeaus fahren Richtung Warsleben/
Ausleben.
Als nächste Ortschaft erreichen Sie Üplingen
(Fahrzeit von der Autobahnabfahrt bis Üplingen)

KONTAKT:

Geschäftsstelle InnoPlanta
Am Schwabeplan 1b
D-06466 Gatersleben
Tel.: 039482 - 79 170
Fax: 039482 - 79 172
www.innoplanta.com
info@innoplanta.com

InnoPlanta Forum 2010

„10 Jahre InnoPlanta –
Grüne Biotechnologie ist weltweite Realität“

Montag, 06. September 2010
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Stiftungsgut Üplingen und Schaugarten

Ihr Partner für die Pflanzen von morgen



InnoPlanta e.V.

Pflanzenbiotechnologie



„10 Jahre InnoPlanta -

Grüne Biotechnologie ist weltweite Realität“

In diesem Jahr begeht der InnoPlanta e.V. sein 10-jähriges Gründungsjubiläum. Ein guter Anlass, um beim diesjährigen Forum eine Bestandsaufnahme zur Grünen Biotechnologie vorzunehmen und entsprechende Schlüsse daraus abzuleiten.

Es ist kein Geheimnis, dass sich die Grüne Biotechnologie weltweit in einem enormen Tempo entwickelt. Im letzten Jahr wurden gentechnisch verbesserte Pflanzen auf einer Fläche von 134 Millionen Hektar von 14 Millionen Landwirten angebaut. Nachdem die Grüne Gentechnik bei Mais, Baumwolle, Soja und Raps seit Jahren erfolgreich angewendet wird, kommen jetzt immer mehr neue gentechnisch verbesserte Kulturpflanzen hinzu (Zuckerrüben, Pappeln, Papaya, Zucchini, Blumen u.a.).

In Deutschland und Europa ist dagegen eine „Innovations-Blockade“ festzustellen. Die Forschung in Wissenschaftsinstituten und Unternehmen ist nach wie vor gut aufgestellt. Aber die Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis funktioniert hierzulande nicht und wandert deshalb ins Ausland ab. Von dort werden immer mehr gentechnisch verbesserte Agrarprodukte nach Europa importiert, was neben der Verbrauchertransparenz auch Fragen zur Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Landwirtschaft aufwirft. Themen wie Anbauzulassungen, Positivkennzeichnung und Schwellenwerte müssen dringlich angepackt werden, sonst verlieren Europa und Deutschland gänzlich den Anschluss.

Das InnoPlanta Forum hat sich in den vergangenen Jahren als eine wichtige nationale Diskussionsplattform zur Grünen Biotechnologie und modernen Pflanzenzüchtung etabliert. Das Forum will zur Versachlichung der oft emotional geführten Diskussion auf Basis wissenschaftlicher Argumentation beitragen. Auch zum InnoPlanta Forum 2010 haben hochkarätige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ihre Teilnahme zugesagt, um zur Thematik der „Grünen Biotechnologie als weltweite Realität“ zu debattieren. Hierbei wird es erstmals auch um „Ökonomische und soziale Auswirkungen der Grünen Gentechnik vor allem in Entwicklungsländern“ gehen.

Wir würden uns freuen, Sie zum InnoPlanta Forum 2010 begrüßen zu können.

InnoPlanta Forum 2010

11.00 Uhr Eröffnung

Begrüßung

Dr. Uwe Schrader, MdL
(Vorstandsvorsitzender InnoPlanta e.V.)

Grußwort der Bundesregierung

Jochen Homann
(Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium)

Grußwort der Landesregierung Sachsen Anhalt

Dr. Herrmann Onko Aikens
(Landwirtschaftsminister Sachsen-Anhalt)

Grußwort

Thomas Leimbach
(Präsident Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt)

12.00 Uhr Plenarvorträge

Einführungsvortrag:

Prof. Dr. Matin Quaim (Universität Göttingen)
„Ökonomische und soziale Auswirkungen der Grünen Gentechnik“

Die Sicht der Wissenschaft und der Wirtschaft :

Philip von dem Bussche (KWS Saat AG, Einbeck)
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber (Universität Potsdam)
Frank Zedler (Präsident Landesbauernverband Sachsen Anhalt)

13.45 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Verleihung InnoPlanta-Preis 2010

Festrede:

Dr. Christel Happach-Kasan, MdB (FDP)

Laudatio und Preisverleihung

Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany (Vorsitzender der Jury, Karlsruhe)
Dr. Horst Rehberger (Vorsitzender InnoPlanta-Beirat, Saarbrücken)

15.30 Uhr Kaffeepause und Besichtigung Schaugarten

16.30 Uhr Podiumsdiskussion u.a. mit

Dr. Christel Happach-Kasan, MdB (FDP)
Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen (Universität Hannover)
Prof. Dr. Matin Qaim (Universität Göttingen)

Moderation:

Ulrich Wittstock (Mitteldeutscher Rundfunk)

18.00 Uhr Zusammenfassung und Schlussworte



InnoPlanta-Preis 2010

Im Rahmen des InnoPlanta-Forums 2010 wird der InnoPlanta Preis 2010 verliehen. Dieser richtet sich an Journalisten und Wissenschaftler, die sich durch objektive, zugleich aber allgemeinverständliche Berichte über Fragen der Grünen Gentechnik ausgezeichnet haben. Die Preisträger des Vorjahres waren der Wissenschaftler Dr. Christof Sautter (Zürich), der Journalist Ulli Kulke (Berlin) und mit einem Sonderpreis der Journalist Thomas Deichmann (Frankfurt/Main). In seiner vorjährigen Festrede ermutigte Dr. Wolfgang Clement die Anwesenden, das „Ritual der Nicht-Veränderung“ zu durchbrechen. Wer die Preisträger 2010 sind, erfahren Sie am 6. September.

Schaugarten Üplingen

Wie schon im Vorjahr, wird das InnoPlanta Forum 2010 wieder in dem kleinen Börde-Ort Üplingen, im Stiftungsgut, stattfinden. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Tagungsort befindet sich der Schaugarten Üplingen. Der Schaugarten Üplingen ist der europaweit größte Demonstrations- und Versuchsgarten für Produkte der modernen Pflanzenzüchtung. Hier werden eine Vielzahl gentechnisch verbesserter Pflanzen und ihre konventionellen Vergleichsprodukte präsentiert. In diesem Jahr wurde der Schaugarten um eine umfangreiche Sektion von Pflanzen erweitert, die als nachwachsende Rohstoffe und zur Energieerzeugung genutzt werden. Im Rahmen des InnoPlanta Forums haben Sie Gelegenheit, den Schaugarten zu besichtigen.

InnoPlanta e.V.

Die Region Nordharz/Börde ist die Wiege der deutschen Pflanzenzüchtung. Mit einer heute wieder breit aufgestellten mittelständischen Züchterlandschaft und den Wissenschaftseinrichtungen in Gatersleben und Quedlinburg verfügt die Region über eine hohe Kompetenz in der modernen Züchtungsforschung. Hinzu kommt eine hochproduktive Landwirtschaft auf besten Böden und die Agrar-Veredlungswirtschaft. Kein Wunder, wenn sich hier Initiativen bilden, die diese Potenziale weiter voranbringen und als Chancen nutzen wollen. Das InnoPlanta-Netzwerk, gegründet im Rahmen des InnoRegio - Bundes-Wettbewerbs, besteht aus mittlerweile über 100 Partnern aus Forschung, mittelständischer Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Die Arbeitsgemeinschaft Innovative Landwirte im InnoPlanta e.V. (InnoPlanta-AGIL) bietet eine zusätzliche bundesweite Unterstützung für Landwirte, die die Vorteile der Grünen Biotechnologie nutzen wollen.